

Grün statt Grau – Vorgärten naturnah gestalten



Vorgärten naturnah gestalten  
für Klima- und Artenschutz

## Begrünte Vorgärten

### Für ein besseres Mikroklima

In Zeiten des Klimawandels wird das Mikroklima im Siedlungsbereich immer wichtiger. Vorgärten spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie beeinflussen Temperatur, Luftfeuchte und Trockenheit in unserem direkten Lebensumfeld. Auch in unserer Stadt wird es zukünftig mehr heiße Tage und mehr Starkregen geben. Bepflanzter Boden trägt zum klimatischen Ausgleich bei und speichert Regenwasser.



### Für mehr Artenvielfalt

Bei der richtigen Pflanzenwahl können Sie sich nicht nur gegen die Auswirkungen des Klimawandels wappnen. Sie fördern gleichzeitig auch die Biodiversität.



## Bunte Vorgärten – voller Leben ...

- ... tragen durch Verdunstung zur **Abkühlung** bei und erhöhen damit an heißen Sommertagen die Aufenthaltsqualität
- ... tragen durch Versickerung des Regenwassers insbesondere bei Starkregen zur **Verringerung des Überflutungsrisikos** bei
- ... bieten bei entsprechender Bepflanzung **wichtigen Lebensraum** für heimische Tiere und fördern damit die Artenvielfalt
- ... bieten **optische Attraktivität**, tragen zum Wohlbefinden bei und ermöglichen Naturerleben



### **Pflegeleicht und dennoch bunt!**

Mehrjährige Pflanzen, wie beispielsweise Hochstauden und kleine Sträucher, können den Pflegeaufwand deutlich reduzieren.

## Schottergärten – leb- und einfallslos ...

---

- ... tragen zur **Aufheizung** bei und senken damit die Aufenthaltsqualität insbesondere an heißen Sommertagen
- ... verstärken durch **fehlende Versickerungsmöglichkeit** das Überflutungsrisiko insbesondere bei Starkregen
- ... bieten keinen Lebensraum für heimische Tiere und tragen damit zum **Verlust der Artenvielfalt** bei
- ... zeigen optische Uniformität und fehlende Strukturen, die das Wohlbefinden senken und zu weiterer **Naturentfremdung** führen



### **Trist und dennoch pflegeintensiv**

Mit der Zeit werden die Flächen durch Laub, Algen und Moose unansehnlich und verursachen eine erhöhte Pflege bis hin zum Einsatz von chemischen Mitteln.

## Begrünte Vorgärten

### Naturnahe Vorgärten – Pflegeleicht gestalten

Eine pflegeleichte Alternative zu Schottergärten ist die Bepflanzung des Vorgartens mit einer Mischung aus heimischen Stauden, Gräsern und Zwiebelpflanzen.

So ein Vorgarten verbessert das Klima und schafft neue Lebensräume für Wildbiene und Co. Kleine Sträucher ergänzen das Angebot. Bei der richtigen Auswahl der Arten reicht ein Schnitt im Frühjahr.

#### Beispiele für geeignete Pflanzen:

- Zwiebelpflanzen: Schneeglöckchen, Krokusse, Traubenhyazinthe, Kugellauch
- Stauden: Wiesensalbei, Lungenkraut, Glockenblume, Fingerhut, Astern
- Sträucher: Lavendel, Rosmarin, Wildrose, Pfaffenhütchen, Faulbaum, Geißklee, Ginster



## Kontakt

### Von Grau zu Bunt – wir helfen

Sie möchten Ihren Schottergarten wieder aufblühen lassen? Wir beraten Sie gerne und mit dem Förderprojekt **Grün hoch 3** bezuschussen wir solche Aktionen sogar.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag.

Kontakt:

GRÜN<sup>hoch3</sup> Dächer | Fassaden | Höfe  
Telefon 0221 / 221-25384 oder -36164  
gruenhoch3@stadt-koeln.de  
www.stadt-koeln.de/gruenhoch3

Stadt Köln

Umwelt- und Verbraucherschutzamt  
Umweltplanung und -vorsorge  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

**Für eine bunte Zukunft in der Stadt**



Stadt Köln



### Die Oberbürgermeisterin

Umwelt- und Verbraucherschutzamt  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung  
rheinsatz, Köln

Druck  
Zentrale Dienste, Stadt Köln

Fotos  
Betina Küchenhoff